

## Hinweise zu Zitierungen

---

Um bei der Abfassung von Diplomarbeiten die verwendete Literatur kenntlich zu machen, wird folgende Empfehlung gegeben:

a) Im **Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit** ist die verwendete Literatur in alphabetischer Reihenfolge der Autoren aufzuführen. Alle elektronischen Quellen (bspw. www-Dokumente) sind auf der der Diplomarbeit beizufügenden CD abzuspeichern. Die Angaben sollten folgende Informationen erhalten:

*Autor (Erscheinungsjahr):  
Titel, Zeitschrift bzw. Reihe, Nummer der  
Zeitschriftenausgabe und Seitenangaben,  
Verlag, Ort, Erscheinungsjahr*

### **Beispiele:**

Arnold, U. (1996): Sourcing-Konzepte. In: Kern, W./Schröder, H.-H./Weber, J. [Hrsg.]: Handwörterbuch der Produktionswirtschaft. 2. Auflage. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag, Sp. 1862-1874, 1996.

Hansen, H. R. (1992): Wirtschaftsinformatik I. 6.Auflage. Stuttgart: Gustav Fischer Verlag, 1992.

May, W. (1990): Kooperation als absatzwirtschaftliche Strategie in der Spedition. In: Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.: Marktverhalten und absatzwirtschaftliche Strategien von Transportbetrieben. Bergisch Gladbach: DVG-Verlag, 1990, S. 221-237.

Möller, K./Würmser, A. (1994): Der Weg zum Ziel. In: Logistik heute, 7/8-94, S. 23-25.

o.V. (2006): Simplified calculation of principal components. <<http://www.tolle-logistik-seite.info>>, abgerufen am 16. November 2006.

b) Verweise und Literaturangaben **im laufenden Text** stellen die Kurzversion der kompletten Quellenangabe des Literaturverzeichnisses dar. Folgende Angaben sollten enthalten sein:

*Autor,  
Erscheinungsjahr,  
Seitenangabe*

Bei wörtlichen Zitaten ist die Großschreibung des Autors empfehlenswert, bei sinngemäßer Übernahme wird beispielsweise mit [vgl. ...] zitiert.

Ist die Angabe (Autor, Erscheinungsjahr, Seite) nicht eindeutig, hängt man an das Erscheinungsjahr den Buchstaben a,b,c,... an.

Die Literaturverweise im laufenden Text können dabei sowohl mithilfe von **Fußnoten** als auch durch Verwendung der **Harvard-Methode** (Angabe der Verweise in eckigen Klammern direkt im geschriebenen Text) angegeben werden.

**Beispiele:**

In Anlehnung an Hansen (1992, S. 45ff.) werden ...

Nach Müller (1995b, S. 78) werden ...

Diese Entwicklung wird in der Literatur auch unter dem Schlagwort *Güterstruktureffekt* zusammengefasst [vgl. Gassner/Keilinghaus/Nolte, 1994, S. 87f.].

„Es gibt Rechnungen, daß jeder Deutsche jährlich 65 Stunden im Stau steht. Dazu gehören 130.000 Staukilometer.“ [LIPPOLDT, 1997, S. 42].